

Datenschutzerklärung zum Betreuungsvertrag

Um unseren Pflichten gem. Art. 13 DSGVO nachzukommen, werden Sie mithilfe dieser Datenschutzerklärung über Art und Umfang sowie den Zweck der Verarbeitung von personenbezogenen Daten (im Folgenden „Daten“) aufgeklärt, die bei der Erbringung unserer Leistungen anfällt.

Bezüglich der verwendeten Begrifflichkeiten wird auf die Definitionen des Art. 4 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verwiesen.

Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne des Art. 13 I DSGVO ist:

Verein Stadtteilarbeit
Hanselmannstr. 31
80809 München

Der Datenschutzbeauftragte des für die Verarbeitung Verantwortlichen ist:

Dr. Alexander Löw
Data-Warehouse GmbH
Beethovenstr. 33-35
85521 Ottobrunn

Tel.: +49 (0)89 660 393 – 0
E-Mail: datenschutz@dwh.info
Website: www.datawh.de

Betroffene Personen

Durch die von uns durchgeführte Datenverarbeitung sind Vertragspartner des Betreuungsvertrages betroffen.

Zweck der Verarbeitung

Die Verarbeitung der Daten erfolgt zur Durchführung des Betreuungsvertrages sowie eventueller Begleitmaßnahmen und der damit in Zusammenhang stehenden Erfüllung gesetzlicher Pflichten.

Verwendete Begrifflichkeiten

„Personenbezogene Daten“ sind gem. Art. 4 Nr. 1 DSGVO „alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden "betroffene Person") beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen,

psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann“.

„Verarbeitung“ ist gem. Art. 4 Nr. 2 DSGVO „jede[r] mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung“.

„Verantwortlicher“ ist gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO „die natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die allein oder gemeinsam mit anderen über die Zwecke und Mittel der Verarbeitung von personenbezogenen Daten entscheidet; sind die Zwecke und Mittel dieser Verarbeitung durch das Unionsrecht oder das Recht der Mitgliedstaaten vorgegeben, so kann der Verantwortliche beziehungsweise können die bestimmten Kriterien seiner Benennung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten vorgesehen werden“.

„Auftragsverarbeiter“ ist gem. Art. 4 Nr. 8 „eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, die personenbezogene Daten im Auftrag des Verantwortlichen verarbeitet“.

„Empfänger“ ist gem. Art. 4 Nr. 9 DSGVO „eine natürliche oder juristische Person, Behörde, Einrichtung oder andere Stelle, der personenbezogene Daten offengelegt werden, unabhängig davon, ob es sich bei ihr um einen Dritten handelt oder nicht. Behörden, die im Rahmen eines bestimmten Untersuchungsauftrags nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten möglicherweise personenbezogene Daten erhalten, gelten jedoch nicht als Empfänger; die Verarbeitung dieser Daten durch die genannten Behörden erfolgt im Einklang mit den geltenden Datenschutzvorschriften gemäß den Zwecken der Verarbeitung“.

Rechtsgrundlagen

Gem. Art. 13 I c) DSGVO sind wir dazu verpflichtet, Ihnen die Rechtsgrundlagen unserer Datenverarbeitungen mitzuteilen. Für Nutzer aus dem Geltungsbereich der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), der sich auf die Europäische Union (EU) und die Europäische Wirtschaftsgemeinschaft (EWG) erstreckt, gilt Folgendes mit der Maßgabe, dass keine andere Rechtsgrundlage in der Datenschutzerklärung genannt wird:

Art. 6 Abs. 1 lit. a und Art. 7 DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung von Daten, die von einer Einwilligung gedeckt ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten zur Erfüllung unserer geschuldeten Leistungen, zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen sowie Beantwortung von Anfragen.

Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Erfüllung unserer rechtlichen Verpflichtungen.

Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO ist die Rechtsgrundlage für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die aufgrund lebenswichtiger Interessen der betroffenen Person oder einer anderen natürlichen Person erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde, soweit diese hierfür erforderlich ist.

Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO ist die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen.

Art. 6 Abs. 4 DSGVO betrifft die Verarbeitung von Daten zu anderen Zwecken als denen, zu denen sie erhoben wurden. Eine solche Verarbeitung ist nur unter den hier genannten Voraussetzungen möglich.

Art. 9 Abs. 2 DSGVO stellt besondere Anforderungen an die Verarbeitung von besonderen Kategorien von Daten (entsprechend Art. 9 Abs. 1 DSGVO).

Sicherheitsmaßnahmen

Zur Sicherstellung eines dem Risiko angemessenen Schutzniveaus, sorgen wir nach Maßgabe

- der gesetzlichen Vorgaben unter Berücksichtigung des Stands der Technik,
- der Implementierungskosten, der Art, des Umfangs, der Umstände und der Zwecke der Verarbeitung sowie
- der unterschiedlichen Eintrittswahrscheinlichkeit und Schwere des Risikos für die Rechte und Freiheiten natürlicher Personen

für geeignete technische und organisatorische Maßnahmen.

Diese Maßnahmen beinhalten insbesondere die Gewährleistung der Vertraulichkeit, Integrität und Verfügbarkeit von Daten durch

- Kontrolle des physischen Zugangs zu den Daten,
- Kontrolle des Zugriffs auf die Daten,
- Kontrolle der die Daten betreffenden Eingaben, Weitergaben, der Sicherung der Verfügbarkeit sowie deren Trennung.

Darüber hinaus haben wir Verfahren geschaffen, die eine Wahrnehmung von Betroffenenrechten, Löschung von Daten und Reaktion auf Gefährdung der Daten garantieren.

Zusammenarbeit mit Auftragsverarbeitern, gemeinsam Verantwortlichen sowie Dritten

Für gewisse Leistungen ist es im Zuge unserer Verarbeitung der Daten notwendig, diese gegenüber anderen Personen (in der Regel Behörden) zu offenbaren, d.h. an diese Daten zu übermitteln oder ihnen anderweitig Zugriff auf die Daten zu gewähren. Diese Dritten sind zum einen Auftragsverarbeiter oder gemeinsam Verantwortliche, zum anderen Dritte wie beispielsweise Zahlungsdienstleister. Eine solche Offenbarung erfolgt nur auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis bzw. Verpflichtung, einer Einwilligung durch den Nutzer oder auf Grundlage unserer berechtigten Interessen. Ein solches berechtigtes Interesse liegt insbesondere auch bei der Verarbeitung der Daten zu administrativen Zwecken vor.

Für den Fall, dass wir Daten anderen Unternehmen unserer Unternehmensgruppe zugänglich machen (durch Offenbarung, Übermittlung oder Zugriffsgewährung in sonstiger Form), geschieht dies insbesondere zu administrativen Zwecken. Dies stellt ein berechtigtes Interesse i.S.v. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO dar. Darüber hinaus kann Zugänglichmachung auch aufgrund einer gesetzlichen Vorgabe beruhen.

Übermittlungen der Daten in Drittländer

Eine Offenbarung, Übermittlung oder sonstige Zugänglichmachung der Daten an eine Person (hierunter fällt auch ein Unternehmen) in einem Drittland (also außerhalb der EU, EWR oder der Schweizer Eidgenossenschaft) findet nicht statt.

Rechte der betroffenen Personen

Sie haben das Recht bei einem entsprechenden Antrag, Auskunft darüber zu erhalten, ob Sie betreffende Daten verarbeitet werden. Darüber hinaus haben Sie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf weitere Informationen sowie Herausgabe in Form einer Kopie der Daten.

Sie haben ein Recht auf Vervollständigung der Sie betreffenden Daten sowie auf Berichtigung der Sie betreffenden unrichtigen Daten.

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf unverzügliche Löschung der Sie betreffenden Daten. Alternativ haben Sie das Recht, im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben die Verarbeitung der Daten einzuschränken. (vgl. auch Widerspruchsrecht).

Sie haben nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben einen Anspruch auf Bereitstellung der Sie betreffenden Daten, die Sie uns zur Verfügung gestellt haben und können auch deren Übermittlung an andere Verantwortliche verlangen.

Sie haben das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzureichen.

Widerrufsrecht

Sie können Ihre erteilten Einwilligungen jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, der künftigen Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben zu widersprechen. Der Widerspruch kann sich insbesondere auch gegen die Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung richten.

Löschung von Daten

Entsprechend der gesetzlichen Vorgaben löschen wir die von uns erhobenen Daten oder schränken ihrer Verarbeitung ein.

Wir löschen die von uns gespeicherten Daten, sobald der der Aufbewahrung zugrundeliegende Zweck weggefallen ist und keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen sowie keine abweichenden Regelungen in dieser Datenschutzerklärung getroffen wurden.

Sollten die Daten aufgrund der Erforderlichkeit für andere, gesetzlich zulässige Zwecke (z.B. Aufbewahrung aus handels- oder steuerrechtlichen Gründen) nicht gelöscht werden, wird deren Verarbeitung eingeschränkt. In diesem Fall werden die Daten ausschließlich für diesen Zweck verarbeitet und sind ansonsten gesperrt.

Vertragliche Leistungen

Zur Erfüllung unserer vertraglichen und vorvertraglichen Leistungen verarbeiten wir die Daten unserer „Vertragspartner“, die dabei insbesondere auch Interessenten einschließen sollen, entsprechend Art. 6 Abs. 1 lit. b. DSGVO.

Die verarbeiteten Daten bestimmen sich dabei nach dem zugrundeliegenden Betreuungsvertrag. Dies gilt auch für die Art, den Umfang und den Zweck sowie die Erforderlichkeit ihrer Verarbeitung.

Wir verarbeiten grundsätzlich keine besonderen Kategorien personenbezogener Daten, es sei denn diese sind Bestandteile einer beauftragten oder vertragsgemäßen Verarbeitung. Rechtsgrundlage ist in diesem Fall Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO.

Ferner verarbeiten wir Daten, die zur Begründung und Erfüllung der vertraglichen Leistungen erforderlich sind. Dabei weisen wir auf die Erforderlichkeit der Angabe der Daten hin, falls diese für die Vertragspartner nicht evident ist.

Wir offenbaren die verarbeiteten Daten nur an externe Personen oder Unternehmen, wenn dies anlässlich eines Vertrags erforderlich ist.

Wir löschen die Daten, wenn die sie zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Fürsorgepflichten sowie Umgang mit etwaigen Gewährleistungs- und vergleichbaren Pflichten nicht mehr erforderlich sind. Die Erforderlichkeit der Aufbewahrung der Daten wird von uns alle drei Jahre überprüft. Ansonsten gelten die gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, gesetzliche Pflichten

Innerhalb der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben sowie der Organisation unseres Betriebs, Finanzbuchhaltung und Befolgung der gesetzlichen Pflichten, wie z.B. der Archivierung werden von uns Daten verarbeitet.

Diese Verarbeitung erfolgt gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c. DSGVO, Art. 6 Abs. 1 lit. f. DSGVO.

Der Zweck und unser Interesse an der Verarbeitung liegen in der Administration, Finanzbuchhaltung, Büroorganisation, Archivierung von Daten, also Aufgaben die der Aufrechterhaltung unserer Geschäftstätigkeiten, Wahrnehmung unserer Aufgaben und Erbringung unserer Leistungen dienen. Die Löschung der Daten im Hinblick auf vertragliche

Leistungen und die vertragliche Kommunikation entspricht den, bei diesen Verarbeitungstätigkeiten genannten Angaben.

Wir offenbaren oder übermitteln hierbei Daten an die Finanzverwaltung, Berater, wie z.B., Steuerberater oder Wirtschaftsprüfer sowie weitere Gebührenstellen und Zahlungsdienstleister.

München, 01.07.2020